



Wissenswertes

Für das 2226 Konzept war ein geometrisch optimierter Massivbau mit entsprechenden Raumhöhen zwingend notwendig, so dass die massiven Bauteile als Speichermasse zur Verfügung stehen. Jürgen Stoppel, Projektleiter



Die Ziele: Die neue Bregenzerwald-Zentrale der „aks gesundheits GmbH“ sollte neben großzügigen Therapie- und Büroräumlichkeiten, Wohnungen und Tiefgarage aufnehmen. Weitere Vorgaben waren: einen Akzent im Ortsbild setzen, auf die regionale Bautradition Bezug nehmen und deren Zukunftspotenzial reflektieren. **Die Umsetzung:** Der kompakte Solitär ist sorgfältig auf das Grundstück platziert, wobei die urbane Anmutung der Anlage durch die Schindelfassade eine klare Botschaft erfährt: Hier steht ein Bregenzerwälder Haus. Das Dach ist mit anthrazitfarbigem Metallbahnen eingedeckt. **Die Merkmale:** 2226 Lingenau kommt weitestgehend ohne Heizung, Lüftung und Kühlung aus und stellt dennoch ganzjährig Wohlfühltemperaturen zwischen 22 und 26 Grad Celsius sicher. Dies gelingt durch einen massiven Baukörper mit optimal gedämmter Gebäudehülle sowie eine effiziente Fensterlüftung – eine Kombination aus Temperatur- und CO2-Steuerung mit jederzeit möglicher manueller Übersteuerung.

2226 Lingenau
aks gesundheits GmbH

Typologie Mischnutzung	Bauherr aks gesundheits GmbH	Grundstücksfläche 1.925 m ²	Planungsbeginn 2016
Standort Hof 481, 6951 Lingenau	Landschaftsarchitektur Baumschlager Eberle Architekten	Gebäudegrundfläche 589 m ²	Baubeginn 2018
	Innenarchitektur Baumschlager Eberle Architekten	Bruttogeschossfläche 2.300 m ²	Fertigstellung 2019
	Photographie Jens Ellensohn, Eduard Hueber	Umbauter Raum 6.322m ³	
		Nutzfläche 1.848 m ²	